



Martial Arts for Peace gemeinnützige GmbH

TÄTIGKEITSBERICHT

01.04.2022 – 31.03.2023

Über Martial Arts for Peace gemeinnützige GmbH

Unsere Vision ist eine friedliche Gesellschaft in der jede*r teilhaben und mitgestalten kann. Wir wünschen uns, dass Vielfalt wertgeschätzt wird und dass Menschen sich zugehörig und verbunden fühlen. Sozialer Zusammenhalt in der Gesellschaft ist unser übergeordnetes Ziel. Wir tolerieren keinerlei Ausgrenzung und Rassismus. Wir stehen für gegenseitiges Verständnis, Toleranz gegenüber der Meinung anderer und Respekt vor ihren Rechten. Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere die Ziele 3,4,5,16,17 bieten uns einen Orientierungsrahmen.

Unsere Mission ist es, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zu befähigen, Konflikten mit Affektbeherrschung, Selbstsicherheit und einem auf Frieden und Kooperation ausgerichteten *Mindset* zu begegnen. Hierfür schaffen wir Orte der Begegnung, der Bewegung und des Austausches. Dabei gestalten wir Kampfsportunterricht so aus, dass sich darin der innere und soziale Frieden nachhaltig entfalten kann. Unsere Aktivitäten fördern das soziale Miteinander, Resilienz und gesellschaftliches Engagement.

GESELLSCHAFTSZWECK LAUT SATZUNG

„Förderung der Erziehung und die Förderung des Sports; insbesondere der Persönlichkeitsentwicklung, Friedenserziehung und des interkulturellen Erfahrungsaustauschs durch Kampfsportunterricht in Kombination mit Bildungsprogrammen.“

Der Satzungszweck (laut Freistellungsbescheid für 2020 und Gesellschaftsvertrag vom 07.02.2019) wurde im o.a. Berichtszeitraum durch nachfolgend dargestellte Maßnahmen verwirklicht.

Aktivitäten während des Berichtszeitraums

Zeitraum	Aktivität	Anzahl Teilnehmende	Anmerkungen
01.04.2022 – 31.03.2023	Weiterbildung von Kampfsport Trainer:innen als Multiplikator:innen für das Martial Arts for Peace Netzwerk	12 (7 männlich, 5 weiblich)	Fortlaufende Kernaktivität Jede Trainer:in arbeitet mit durchschnittlich 25 Kindern und Jugendlichen

01.04.2022 – 31.03.2023	Weiterentwicklung des Ausbildungscurriculum zur verbesserten Umsetzung der Vision und Mission von Martial Arts for Peace		Fortlaufende Kernaktivität
03.06.2022	Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding mit UNESCO International Center for Martial Arts (ICM) Südkorea		Vereinbarung zur Zusammenarbeit hinsichtlich der Vision beider Partner durch Kampfsport und Bildungsarbeit eine Kultur der Gewaltfreiheit, der Zusammenarbeit und des Friedens zu fördern.
27.06.2022 – 29.08.2023	<p>Ausrichtung der Unesco ICM Martial Arts Open School Taekwondo</p> <p>Anwendung Sport for Development Tools mit interkulturellem Erfahrungsaustausch Südkorea</p> <p>Freie Choreographie Entwicklung der Trainer:innen mit Kindern und Jugendlichen</p> <p>(Anmerkung: Die finanzielle Abwicklung des Projekts ist zu 100% über den Partner und Sponsor des Events UNESCO ICM gelaufen).</p>	<p>2 Gast Trainer:innen (beide männlich) aus Südkorea</p> <p>65 Kinder und Jugendliche haben im Schnitt regelmäßig i.e. 3xWoche an Trainings (65% weiblich)</p> <p>Teilnahme an einzelnen Events: 120 Kinder und Jugendliche</p>	Altersgruppe 7-24 Jahre

Frankfurt am Main, den 27.11.2023

Jasmin Dirinpur

Martial Arts for Peace gemeinnützige GmbH